

# Satel®

## INT-SCR

**Mehrzwecktastatur mit  
Leser der Zutrittskarten**

CE



Firmwareversion 2.03

int-scr\_de 08/20

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN  
Tel. +48 58 320 94 00  
[www.satel.eu](http://www.satel.eu)

## WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Montage des Gerätes übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Webseite <http://www.satel.eu> zu finden.

**Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse [www.satel.eu/ce](http://www.satel.eu/ce) zu finden**

In der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



- Hinweis;



- Warnung.

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Eigenschaften.....	2
2. Beschreibung.....	3
Betriebsmodi .....	3
LEDs .....	3
Klingeltaste.....	4
Leitungen .....	4
3. Installation .....	5
3.1 Einstellung der Adresse und Festlegung des Betriebsmodus .....	6
Adresseinstellung.....	7
Wahl des Betriebsmodus .....	7
4. Konfiguration der Tastatur .....	7
4.1 Beschreibung der Parameter und Optionen .....	7
Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten (INT-SCR).....	7
Eintrittstastatur (INT-ENT).....	12
Bereichstastatur (INT-S/SK).....	13
5. Nutzung der Tastatur.....	16
5.1 Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten (INT-SCR).....	17
LEDs .....	17
Akustische Signalisierung .....	17
Verfügbare Funktionen.....	18
Einfluss der Norm EN 50131 auf die Tastaturnutzung .....	19
5.2 Eintrittstastatur (INT-ENT).....	20
LEDs .....	20
Akustische Signalisierung .....	20
Verfügbare Funktionen.....	20
5.3 Bereichstastatur (INT-S/SK).....	21
6. Technische Daten.....	21

Die Mehrzwecktastatur INT-SCR ist mit den Alarmzentralen INTEGRA und INTEGRA Plus kompatibel. Sie kann betrieben werden als:

- **Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten** – wird im Alarmsystem als INT-SCR identifiziert. Sie ermöglicht dem Benutzer die Bedienung von einem Bereich des Alarmsystems. Sie ermöglicht, den Zugang zu einer einzelnen Tür zu kontrollieren. Der Benutzer kann das Kennwort oder Zutrittskarte (passiven Transponder 125 kHz in Form einer Karte, eines Anhängers usw.) verwenden.
- **Eintrittstastatur** – wird im Alarmsystem als INT-ENT identifiziert. Sie ermöglicht dem Benutzer, die Verzögerung für die Linien mit dem Reaktionstyp „3. Interne mit Verzögerung“ in dem Bereich zu entsperren, der durch die Tastatur unterstützt wird. Der Benutzer kann das Kennwort oder Zutrittskarte (passiven Transponder 125 kHz in Form einer Karte, eines Anhängers usw.) verwenden.
- **Bereichstastatur** – im Alarmsystem als INT-S/SK identifiziert. Sie stellt die gleichen Funktionen wie die Bereichstastatur mit dem Zutrittskartenleser zur Verfügung, aber der Benutzer kann nur das Kennwort verwenden.

Die Tastatur kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich montiert werden.



Abb. 1. Mehrzwecktastatur INT-SCR.

## 1. Eigenschaften

- LEDs zur Signalisierung.
- 12 Tasten zur Bedienung des Alarmsystems.
- Klingeltaste.
- Hintergrundbeleuchtung der Tasten.
- Eingebauter Kartenleser.

- OC-Ausgang, der direkt über die Tastatur gesteuert wird (BELL).
- Relaisausgang zur Steuerung eines elektromagnetischen Türschlosses, einer Verriegelung oder eines anderen Türantriebs.
- Eingang zur Überwachung des Türzustandes.
- Integrierter piezoelektrischer Wandler zur akustischen Signalisierung.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abriss von der Wand.

## 2. Beschreibung

---

### Betriebsmodi

Sie können den Betriebsmodus der Tastatur wählen (siehe „Einstellung der Adresse und Festlegung des Betriebsmodus“). Welche Funktionen verfügbar sind, hängt von dem Betriebsmodus ab.

#### ***Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten (INT-SCR)***

- Möglichkeit, Karten, Transponderanhänger und andere passive Transponder 125 kHz zur Bedienung des Alarmsystems zu verwenden.
- Scharf-/ Unscharfschalten und Alarmlöschen im Bereich.
- Möglichkeit der Alarmauslösung an der Tastatur.
- Zutrittskontrolle für einzelne Tür.
- Steuerung der Ausgänge vom Typ „24. Monostabiler Kontakt“ und „25. Bistabiler Kontakt“.
- Mögliche Kennwortänderung vom Benutzer.

#### ***Eintrittstastatur (INT-ENT)***

- Möglichkeit, Karten, Transponderanhänger und andere passive Transponder 125 kHz zur Bedienung des Alarmsystems zu verwenden.
- Entsperrung der Verzögerung im Bereich für die Linien mit dem Reaktionstyp „3. Interne mit Verzögerung“.
- Steuerung der Ausgänge vom Typ „24. Monostabiler Kontakt“ und „25. Bistabiler Kontakt“.

#### ***Bereichstastatur (INT-S/SK)***

- Scharf-/ Unscharfschalten und Alarmlöschen im Bereich.
- Möglichkeit der Alarmauslösung an der Tastatur.
- Zutrittskontrolle für einzelne Tür.
- Steuerung der Ausgänge vom Typ „24. Monostabiler Kontakt“ und „25. Bistabiler Kontakt“.
- Mögliche Kennwortänderung vom Benutzer.

### LEDs

Die Tastatur verfügt über 3 LEDs:



- rot,



- grün,



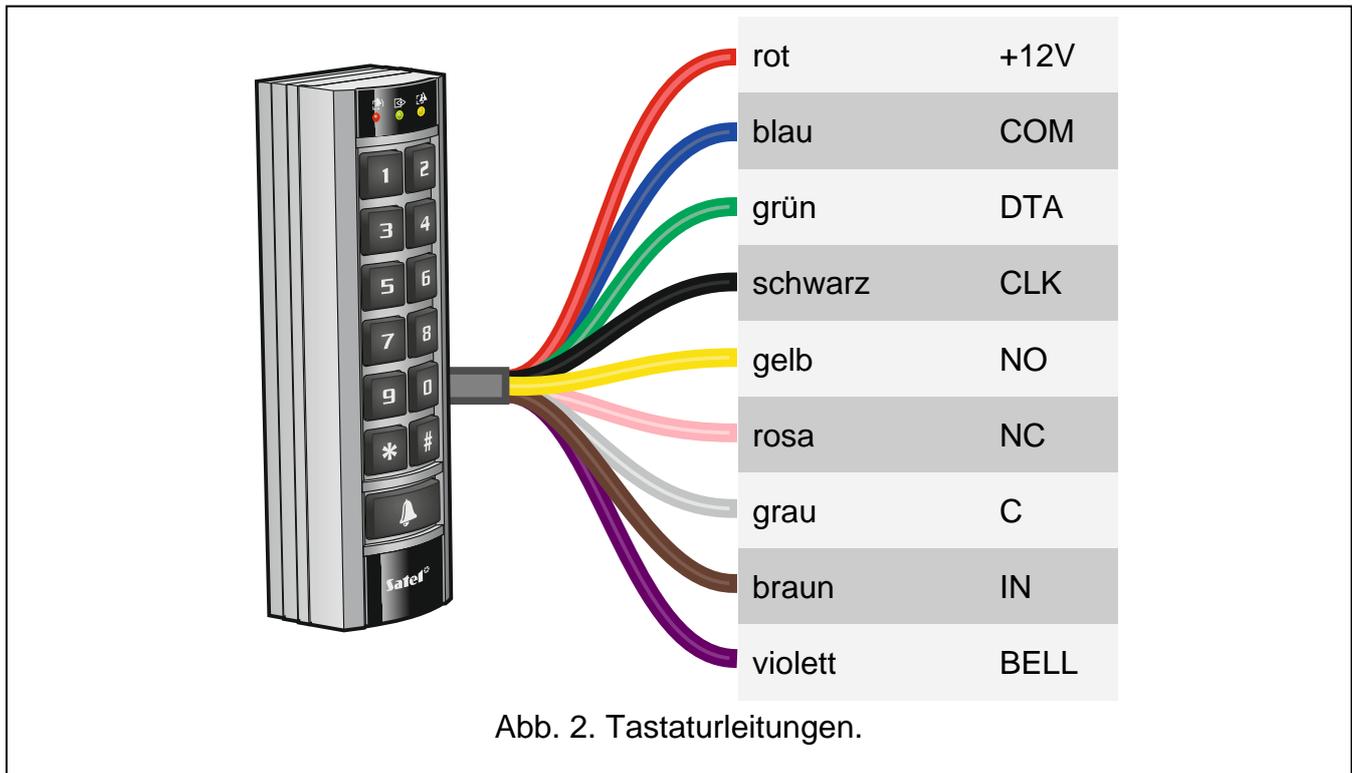
- gelb.

Die Informationen, die mit den LEDs angezeigt werden, hängen von dem Betriebsmodus ab (siehe „Nutzung der Tastatur“).

## Klingeltaste

Die Klingeltaste steuert direkt den Ausgang BELL der Tastatur. Der Ausgang BELL ist ein Triggerausgang vom Typ OC. Durch Drücken der Taste wird der Ausgang mit Masse kurzgeschlossen.

## Leitungen



Farbe	Beschreibung	
rot	+12V	Stromversorgungseingang +12 V DC
blau	COM	Masse
grün	DTA	Daten
schwarz	CLK	Uhr
gelb	NO	Klemme NO des Relaisausgangs
rosa	NC	Klemme NC des Relaisausgangs
grau	C	gemeinsamer Kontakt des Relaisausgangs
braun	IN	Eingang vom Typ NC zur Überwachung des Türzustandes
violett	BELL	Ausgang Typ OC

### 3. Installation



**Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung durchzuführen.**

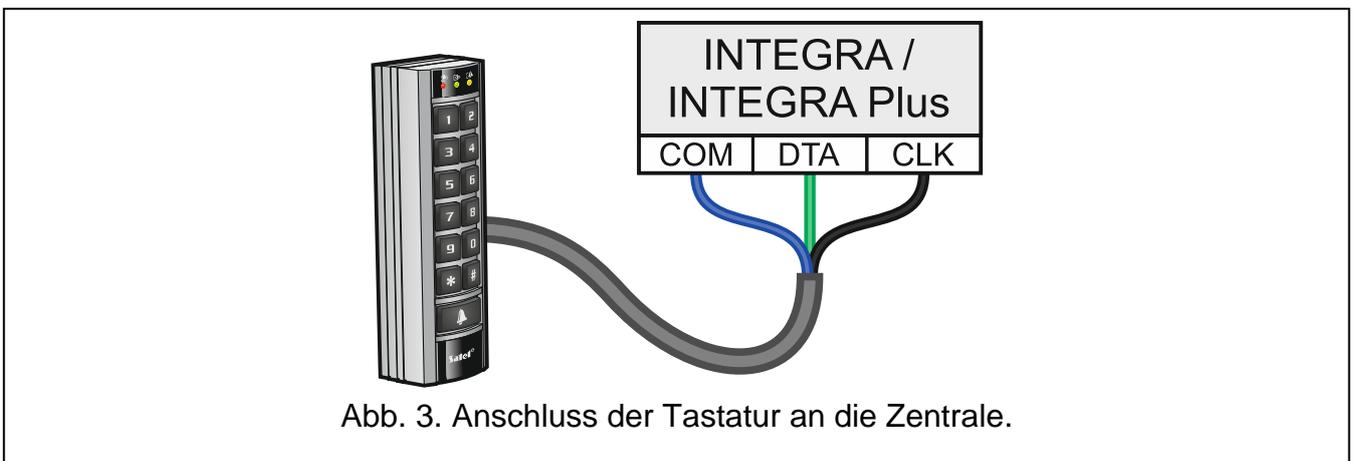
Wenn das Kabel der Tastatur zu kurz wird, können Sie ein gerades Kabel ohne Abschirmung verwenden, um es zu verlängern. Bei der Anwendung eines verdrehten Kabels beachten Sie, dass die Signale CLK (Uhr) und DTA (Daten) nicht in einem gedrehten Adernpaar liegen dürfen. Die Leitungen müssen in einem Kabel geführt werden.



*Wenn Sie die Tastatur auf einer Metalloberfläche installieren, wird der Leseabstand der Karte verringert.*

*Der Abstand zu einem anderen Gerät mit integriertem Leser der Zutrittskarten (z.B. Bedienteil mit Leser) sollte mindestens 50 Zentimeter betragen.*

1. Öffnen Sie das Gehäuse der Tastatur.
2. Halten Sie das Gehäuseunterteil an die Wand und markieren Sie die Lage der Montageöffnungen.
3. Bohren Sie in der Wand Löcher für Montagedübel.
4. Mit den Dübeln und Schrauben fixieren Sie das Gehäuseunterteil an die Wand. Die Montagedübel sollen entsprechend an die Montagefläche angepasst werden (andere beim Beton oder Ziegel, andere bei Gips, usw.).
5. Schließen Sie das Gehäuse und fixieren Sie es mit der Schraube.
6. Verbinden Sie die blaue (COM), grüne (DTA) und schwarze (CLK) Leitung mit entsprechenden Klemmen des Erweiterungsmodulbusses der Alarmzentrale (siehe: Errichteranleitung für die Alarmzentrale).



7. Soll die Tastatur einen elektromagnetischen Türschloss, eine Verriegelung oder einen anderen Aktor steuern, schließen Sie dieses Gerät an den Relaisausgang wie in Abbildung 4 an. Je nach Gerätetyp, verwenden Sie folgende Leitungen:
  - NC – rosa (NC-Kontakt des Relais) und grau (C-Kontakt des Relais),
  - NO – gelb (NO-Kontakt des Relais) und grau (C-Kontakt des Relais).
 Es wird nicht empfohlen, den Aktor aus derselben Quelle wie die Tastatur zu speisen.



*Im Modus der Eintrittstastatur wird der Relaisausgang nicht unterstützt (der Aktor kann nicht gesteuert werden).*

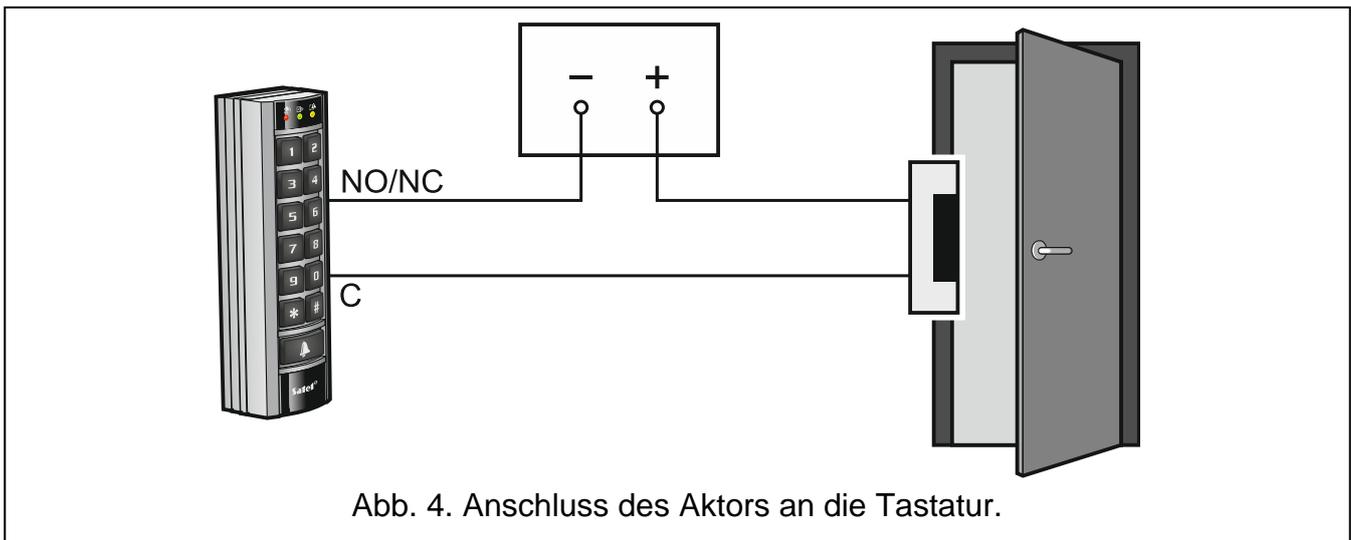


Abb. 4. Anschluss des Aktors an die Tastatur.

8. Wenn die Tastatur den Türzustand überwachen soll, schließen Sie den Türsensor an die braune (Eingang zur Überwachung des Türzustandes) und blaue Leitung (COM) an. Falls die Tastatur den Türzustand nicht überwachen soll, verbinden Sie die braune Leitung mit der blauen Leitung oder programmieren Sie während der Konfiguration der Tastatur für den Parameter „Max. Türöffnungszeit“ den Wert 0.



*Im Modus der Eintrittstastatur wird der Eingang zur Überwachung des Türzustandes nicht unterstützt.*

9. Schließen Sie die Stromversorgung an die rote (+12V) und blaue (COM) Leitung an. Die Tastatur kann direkt von der Alarmzentrale, von einem Erweiterungsmodul mit Netzteil oder vom Netzteil gespeist werden.
10. Die violette Leitung (Ausgang BELL) können Sie z.B. an die Meldelinie der Alarmzentrale anschließen.
11. Stellen Sie die Adresse ein und wählen Sie den Betriebsmodus der Tastatur (siehe: „Einstellung der Adresse und Festlegung des Betriebsmodus“).
12. Schalten Sie die Stromversorgung der Tastatur ein.
13. Rufen Sie in der Alarmzentrale die Funktion der Identifikation auf (siehe: Errichteranleitung für die Alarmzentrale). Die Art und Weise der Tastaturidentifikation hängt vom gewählten Betriebsmodus ab.

### 3.1 Einstellung der Adresse und Festlegung des Betriebsmodus

Die Tastatur mit Werkseinstellungen hat die Adresse 0 und wird im Modus der Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten betrieben. Wenn Sie die Adresse ändern oder einen anderen Betriebsmodus wählen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Schalten Sie die Stromversorgung der Tastatur aus (falls sie eingeschaltet ist).
2. Schalten Sie die grüne (DTA) und schwarze (CLK) Leitung von den Klemmen des Erweiterungsmodulbusses der Alarmzentrale ab.
3. Schließen Sie die grüne und schwarze Leitung kurz.
4. Schalten Sie die Stromversorgung der Tastatur ein.
5. Die LEDs  und  werden beginnen, wechselweise zu blinken (Sie können dann die grüne und schwarze Leitung trennen).
6. Stellen Sie die Adresse ein oder wählen Sie den Betriebsmodus.

## Adresseinstellung

1. Betätigen Sie nacheinander **1** und **#**.
2. Die LED  beginnt zu blinken.
3. Mithilfe der Zifferntasten tragen Sie eine neue Adresse aus dem Bereich von 0 bis 31 ein.
4. Betätigen Sie **#**.
5. Die LEDs  und  beginnen wechselseitig zu blinken. Sie können zur Wahl des Betriebsmodus übergehen (betätigen Sie nacheinander **2** und **#**) oder die Prozedur beenden (schalten Sie die Stromversorgung aus und verbinden Sie die grüne (DTA) und schwarze (CLK) Leitung mit entsprechenden Klemmen des Erweiterungsmodulbusses der Alarmzentrale).

## Wahl des Betriebsmodus

1. Betätigen Sie nacheinander **2** und **#**.
2. Die LED  beginnt zu blinken.
3. Wählen Sie den Betriebsmodus, indem Sie eine der Tasten betätigen:
  - 1** - Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten (INT-SCR),
  - 2** - Eintrittstastatur (INT-ENT),
  - 3** - Bereichstastatur (INT-S/SK).
4. Betätigen Sie **#**.
5. Die LEDs  und  beginnen wechselseitig zu blinken. Sie können zur Adresseinstellung übergehen (betätigen Sie nacheinander **1** und **#**) oder die Prozedur beenden (schalten Sie die Stromversorgung aus und verbinden Sie die grüne (DTA) und schwarze (CLK) Leitung mit entsprechenden Klemmen des Erweiterungsmodulbusses der Alarmzentrale).

## 4. Konfiguration der Tastatur

---

Die Einstellungen der Tastatur können Sie folgend konfigurieren:

- mithilfe des Programms DLOADX: →Fenster „Struktur“ →Registerkarte „Module“ →Zweig „Erweiterungsmodule“ →[Tastaturname],
- mithilfe des Bedienteils: ►„Servicemodus“ ►„Struktur“ ►„Module“ ►„Erw. Module“ ►„Einstellungen“ ►[Tastaturname].

### 4.1 Beschreibung der Parameter und Optionen

---

Je nach Betriebsmodus stehen unterschiedliche Parameter und Optionen zur Verfügung. In der Anleitung werden die Namen von Parametern und Optionen aus dem Programm DLOADX verwendet. Wenn ein Parameter oder eine Option beschrieben wird, finden Sie in eckigen Klammern den Namen, der auf dem Display des Bedienteils angezeigt wird.

#### Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten (INT-SCR)

**Name** – individueller Name des Gerätes (bis zu 16 Zeichen).

**Bereich** – durch die Tastatur bedienter Bereich.

**Schloss** [Schloss Steuerung] – bei eingeschalteter Option kann die Tastatur den Zutritt zu einer einzelnen Tür kontrollieren (es sind folgende Parameter verfügbar: „Funktionen des Schlosses“, „Schlosseinschaltungszeit“, „Max. Türöffnungszeit“ usw.).

**Funktionen des Schlosses** – Betriebsweise des Relaisausgangs nach dem Gewähren des Zutritts:

**Im Scharfzustand geschlossen** [Ein.bei Scharf] – der Relaisausgang wird bis zur Scharfschaltung im Bereich aktiv. Wenn der Bereich scharf ist, können die Benutzer keinen Zutritt erlangen (um Zutritt zu erlangen, muss der Benutzer den Bereich unscharf schalten).

**Auf Zeit eingeschaltet** [Ein.auf Zeit] – der Relaisausgang wird für die „Schlosseinschaltungszeit“ aktiviert.

**Auf Zeit – AUS nach Türöffnen** [Ein.Türöffn.Aus.] – der Relaisausgang wird bis zur Türöffnung (bis zur Trennung des Eingangs zur Überwachung des Türzustandes von der Masse) eingeschaltet, jedoch nicht länger als für die „Schlosseinschaltungszeit“.

**Auf Zeit – AUS nach Türschließen** [Ein.Türschl.Aus.] – der Relaisausgang wird bis zur Türschließung (bis zum erneuten Anlegen der Masse an den Eingang zur Überwachung des Türzustandes) eingeschaltet, jedoch nicht länger als für die „Schlosseinschaltungszeit“.

**Schlosseinschaltungszeit** [Einschaltszeit] – Zeit, für die der Relaisausgang nach dem Gewähren des Zutritts eingeschaltet werden kann. Sie können von 1 bis 255 Sekunden programmieren. Der Parameter gilt nicht für den Modus „Im Scharfzustand geschlossen“.

**Öffn.ohne Aut.kontr.** [Ereig.o.Auth.] – bei eingeschalteter Option wird eine Türöffnung ohne Autorisierung die Speicherung des Ereignisses im Speicher der Alarmzentrale bewirken.

**Alarm – keine Aut.** [Alarm o.Auth.] – bei eingeschalteter Option wird eine Türöffnung ohne Autorisierung, wenn der Bereich scharf ist, einen Alarm auslösen. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Öffn.ohne Aut.kontr.“ aktiv ist.

**Max. Türöffnungszeit** [Max.Öffnungsz.] – maximale Zeit der Türöffnung (der Eingang zur Überwachung des Türzustandes kann von der Masse getrennt werden). Eine längere Türöffnung aktiviert die akustische Signalisierung in der Bereichstastatur, und im Speicher der Zentrale wird ein Ereignis gespeichert. Sie können von 0 bis 255 Sekunden programmieren. Wenn Sie den Wert 0 einstellen, kann die Tür beliebig lange geöffnet sein.

**Abhängig von Tür 1 / Abhängig von Tür 2** – Sie können die Tür auswählen, die geschlossen sein muss, damit der Benutzer den Zutritt erlangen (den Relaisausgang aktivieren) kann. Dies ermöglicht, eine Schleuse zu erstellen. Sie können eine Tür auswählen, die von einem anderen Erweiterungsmodul oder von der als „57. Techn.-Türkontrolle“ programmierten Linie des Alarmsystems überwacht wird.

**Bestätigung** – Methode der Rückmeldung an den Benutzer nach der Benutzung der Tastatur:

**Kein** – keine Rückmeldung.

**Ton** – die Tastatur verwendet Töne, um dem Benutzer eine Rückmeldung zu geben.

**Beleuchtung** – die Tastatur verwendet die Tastenbeleuchtung, um dem Benutzer eine Rückmeldung zu geben.

**Kennwort+\* nicht unscharf.** [Code\* n.Unsch.] – bei eingeschalteter Option erfolgt nach der Kennworteingabe und Betätigung der Taste **\*** / dem Festhalten der Karte keine Unscharfschaltung (um unscharf zu schalten, ist die Kennworteingabe und Betätigung der Taste **#** / das Festhalten der Karte erforderlich).

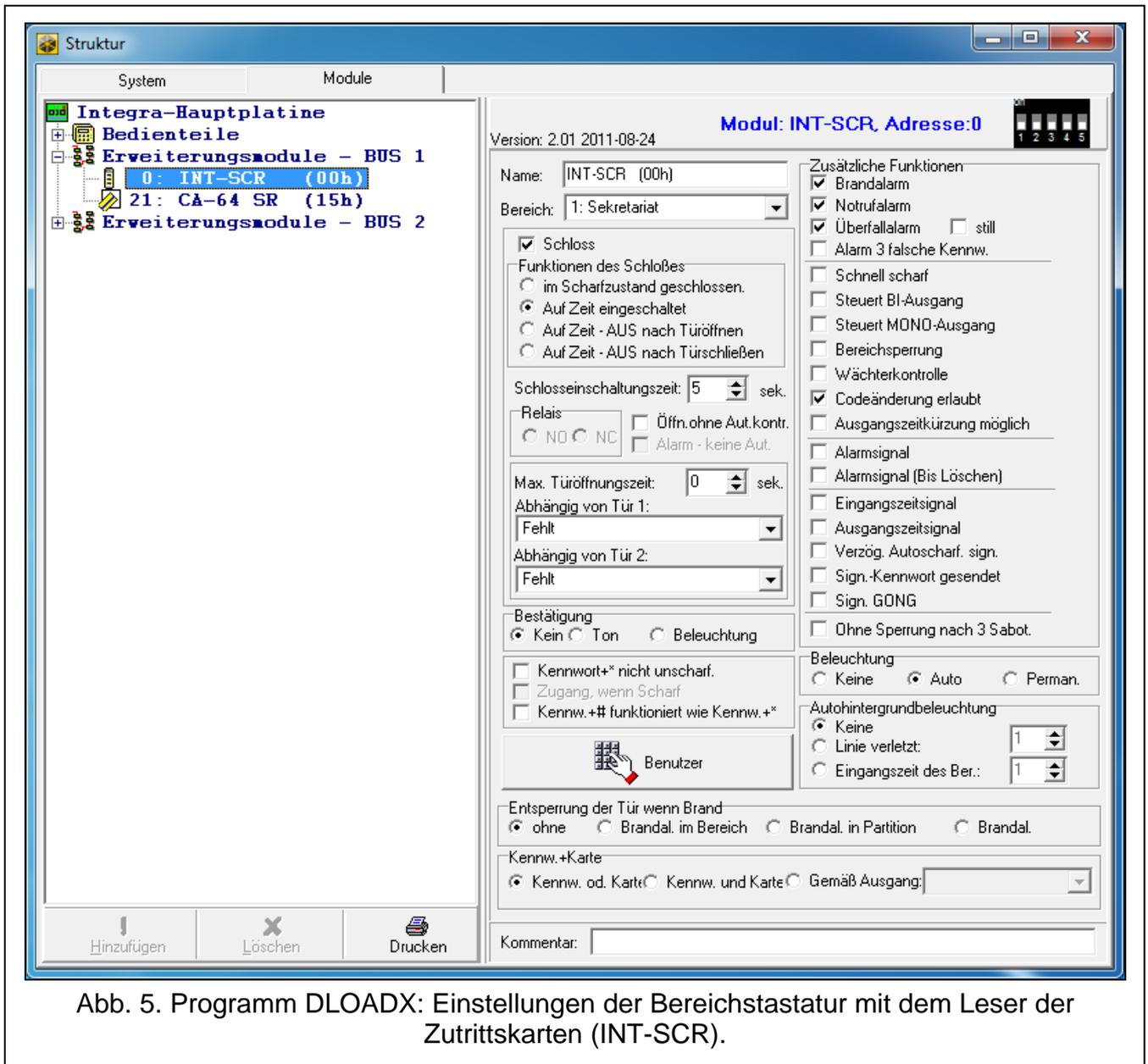


Abb. 5. Programm DLOADX: Einstellungen der Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten (INT-SCR).

**Zugang, wenn Scharf** [Code\* in Sch.] – bei eingeschalteter Option können Benutzer den Zutritt erlangen (den Relaisausgang aktivieren), wenn der Bereich scharf geschaltet ist. Bei ausgeschalteter Option können Benutzer keinen Zutritt erlangen, wenn der Bereich scharf geschaltet ist. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Kennwort+\* nicht unscharf.“ eingeschaltet ist. Die Option gilt nicht für den Modus „Im Scharfzustand geschlossen“.

**Kennw.+# funktioniert wie Kennw.+\*** [Code#->Code\*] – bei eingeschalteter Option ist die Reaktion auf die Kennworteingabe und Betätigung der Taste **#** / das Festhalten der Karte gleich wie bei der Kennworteingabe und Betätigung der Taste **\*** / Annäherung der Karte. Das bedeutet, dass Funktionen, die normalerweise nach der Kennworteingabe und Betätigung der Taste **#** / Festhalten der Karte verfügbar sind (z.B. Scharfschaltung im Bereich), nicht verfügbar sind. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Schloss“ eingeschaltet ist.

**Benutzer** [Administratoren / Benutzer] – Administratoren und Benutzer, die die Tastatur benutzen können.

**Brandalarm** [Brandalarm] – bei eingeschalteter Option wird nach dem ca. 3 Sekunden langen Drücken der Taste **#** der Brandalarm ausgelöst.

- Notrufalarm** – bei eingeschalteter Option wird nach dem ca. 3 Sekunden langen Drücken der Taste **[0]** der Notrufalarm ausgelöst.
- Überfallalarm** [Überfallalarm] – bei eingeschalteter Option wird nach dem ca. 3 Sekunden langen Drücken der Taste **[\*]** ein Überfallalarm ausgelöst.
- still** [St.Überfallal.] – bei eingeschalteter Option ist Überfallalarm, der an der Tastatur ausgelöst wird, ein stiller Alarm, d.h. die Tastatur informiert nicht über diesen Alarm, es gibt keine laute Signalisierung, aber es erfolgt die Alarmaufschaltung zur Leitstelle. Der stille Überfallalarm ist nützlich, wenn die Zentrale Ereignisse an die Leitstelle sendet und unbefugte Personen nicht erfahren sollen, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Überfallalarm“ eingeschaltet ist.
- Alarm 3 falsche Kennw.** [3F.Kennw-Alarm] – bei eingeschalteter Option wird die dreimalige Verwendung eines falschen Kennwortes / einer unbekannt Karte einen Alarm auslösen.
- Schnell scharf** [Schnell.Schärf] – bei eingeschalteter Option benötigt der Benutzer kein Kennwort / keine Karte, um den Bereich mithilfe der Tastatur scharf zu schalten.
- Steuert BI-Ausgang** [BI-Ausg.Steuer] – bei eingeschalteter Option können Benutzer vom Typ „„BI“ Ausgänge-Steuerung“ die Tastatur zur Steuerung der Ausgänge verwenden.
- Steuert MONO-Ausgang** [Mono-Ausg.St.] – bei eingeschalteter Option können Benutzer vom Typ „„Mono“ Ausgänge-Steuerung“ die Tastatur zur Steuerung der Ausgänge verwenden.
- Bereichsperrung** [Ber.Sperrung] – bei eingeschalteter Option wird die Verwendung des Kennwortes / der Karte durch den Benutzer vom Typ „Aktiviert Zeitsperrung des Bereichs“ oder „Wächter“ den scharf geschalteten Bereich sperren (die Verletzung einer Linie aus dem Bereich löst keinen Alarm aus). Die Sperrzeit wird für einen Bereich oder einen Benutzer definiert (Benutzer vom Typ „Aktiviert Zeitsperrung des Bereichs“).
- Wächterkontrolle** [Wächterkontr.] – bei eingeschalteter Option wird die Verwendung des Kennwortes / der Karte durch den Benutzer vom Typ „Wächter“ als ein Wächterrundgang registriert.
- Codeänderung erlaubt** [Cod.Änder.zug.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer sein eigenes Kennwort an der Tastatur ändern.
- Ausgangszeitkürzung möglich** [Lösch.AusgZeit] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer den Countdown der Ausgangszeit aus dem Bereich beenden, indem er nacheinander **[9]** und **[#]** betätigt (falls für den Bereich die Option „Ausgangszeitkürzung“ eingeschaltet ist).
- Alarmsignal** [Alarm auf Zeit] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch Alarme durch die „Globale Alarmzeit“ (Parameter in der Alarmzentrale programmiert).
- Alarmsignal (Bis Löschen)** [Al.bis Löschen] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch Alarme, bis die gelöscht werden.
- Eingangszeitsignal** [Eingangszeit] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch den Countdown der Eingangszeit.
- Ausgangszeitsignal** [Ausgangszeit] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch den Countdown der Ausgangszeit.
- Verzög. Autoscharf. sign.** [A.Schär.Zähler] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch die Verzögerung der Autoscharfschaltung des Bereichs.
- Sign.-Kennwort gesendet** [Kennw.Eingabe] – bei eingeschalteter Option bestätigt die Tastatur die Kennworteingabe / das Lesen der Karte mit einem Ton (Signalisierung unabhängig von der Zentrale). Die Signalisierung ist nützlich, wenn zwischen der Kennworteingabe / Lesen der Karte und den nach der Verifizierung des Kennwortes / der Karte durch die Zentrale ausgegebenen Tönen eine Verzögerung auftritt.

**Sign. GONG** [GONG der Lin.] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch die Verletzung von Linien mit eingeschalteter Option „GONG im Erw.-Modul“, die dem von der Tastatur aus bedienten Bereich zugewiesen sind.

**Ohne Sperrung nach 3 Sabot.** [Ohne Sp.3Sab.] – bei eingeschalteter Option ist die Funktion der Einschränkung auf drei Sabotagealarme aus der Tastatur ausgeschaltet (diese Funktion beugt der Speicherung von mehreren gleichen Ereignissen vor und betrifft weitere nicht gelöschte Alarme).

**Beleuchtung** – Betriebsarten der Tastenbeleuchtung:

**Keine** – immer ausgeschaltet.

**Auto** – für ca. 40 Sekunden nach Betätigung einer beliebigen Taste / Lesen der Karte aktiviert. Sie kann zusätzlich nach dem Auftreten eines bestimmten Ereignisses eingeschaltet werden (siehe: Parameter „Autohintergrundbeleuchtung“).

**Perman.** – immer eingeschaltet.

**Autohintergrundbeleuchtung** – falls die Tastenbeleuchtung automatisch eingeschaltet wird, können Sie bestimmen, ob und welches Ereignis die Beleuchtung zusätzlich einschalten wird:

**Keine** – die Tastenbeleuchtung wird nicht zusätzlich eingeschaltet.

**Linie verletzt** [Li.Verletz.] – die Tastenbeleuchtung wird zusätzlich bei Verletzung gewählter Meldelinie eingeschaltet.

**Eingangszeit des Ber.** [Eing.Z.i.Ber.] – die Tastenbeleuchtung wird zusätzlich eingeschaltet, wenn der Countdown der Eingangszeit im gewählten Bereich startet.

**Entsperrung der Tür wenn Brand** [Tür beim Brand] – Sie können definieren, ob und wann der Brandalarm die von der Tastatur kontrollierte Tür entsperrt (den Relaisausgang aktiviert):

**ohne** [nicht öffnen] – die Tür wird beim Brandalarm nicht entsperrt.

**Brandal. im Bereich** [beim Ber.Brand] – die Tür wird beim Brandalarm im Bereich, dem die Tastatur zugewiesen ist, entsperrt.

**Brandal. in Partition** [beim Part.Brand] – die Tür wird beim Brandalarm in der Partition, der die Tastatur zugewiesen ist, entsperrt.

**Brandal.** [bei jedem Brand] – die Tür wird beim Brandalarm im Alarmsystem entsperrt.

**Kennwort+Karte** – die Art. und Weise der Aktivierung der Funktionen durch die Benutzer (z.B. Scharfschalten / Unscharfschalten, Alarmlöschen, Erlangen des Zutritts usw.).

**Kennw. od. Karte** – mittels Kennwort oder Karte.

**Kennw. und Karte** – mittels Kennwort und Karte.

**Gemäß Ausgang** – je nach Zustand des ausgewählten Ausgangs (ausgeschalteter Ausgang – mittels Kennwort oder Karte; eingeschalteter Ausgang – mittels Kennwort und Karte).

## Eintrittstastatur (INT-ENT)

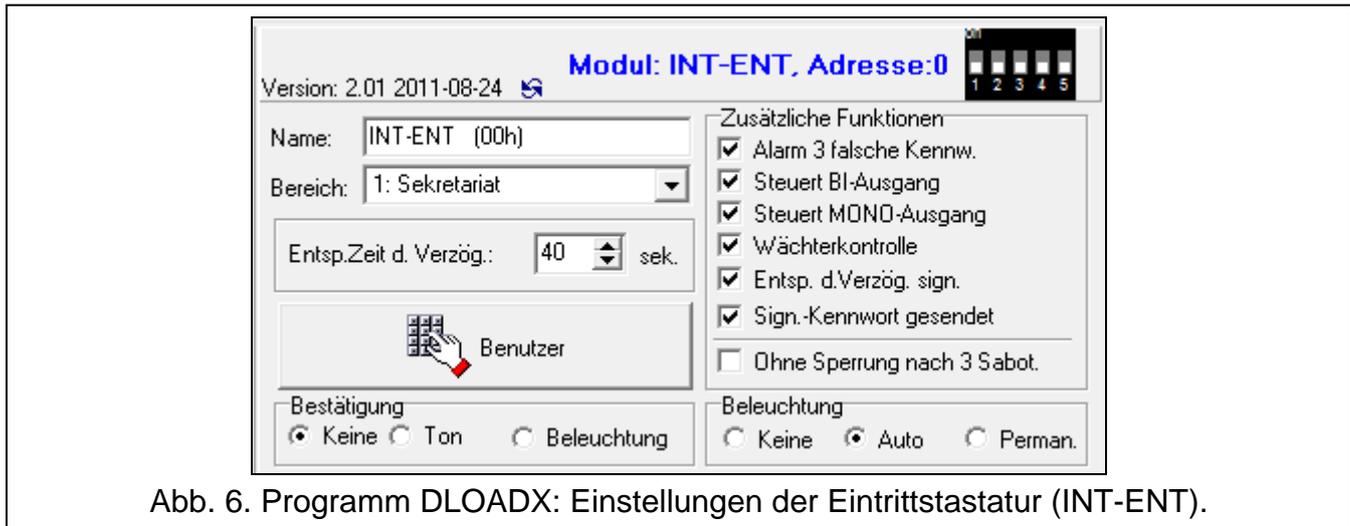


Abb. 6. Programm DLOADX: Einstellungen der Eintrittstastatur (INT-ENT).

**Name** – individueller Name des Gerätes (bis zu 16 Zeichen).

**Bereich** – von der Tastatur bedienter Bereich.

**Entsp.Zeit d. Verzög.** [Z.Entsp.Verzög.] – Countdown der Zeit ab der Verwendung des Kennwortes / der Karte, während der die Linien mit der Reaktionstyp „3. Interne mit Verzögerung“ wie verzögert funktionieren (in dem durch die Tastatur bedienten Bereich).

**Benutzer** [Administratoren / Benutzer] – Administratoren und Benutzer, die die Tastatur benutzen können.

**Bestätigung** – Methode der Rückmeldung an den Benutzer nach der Benutzung der Tastatur:

**Keine** – keine Rückmeldung.

**Ton** – die Tastatur verwendet Töne, um dem Benutzer eine Rückmeldung zu geben.

**Beleuchtung** – die Tastatur verwendet die Tastenbeleuchtung, um dem Benutzer eine Rückmeldung zu geben.

**Alarm 3 falsche Kennw.** [3F.Kennw-Alarm] – bei eingeschalteter Option wird nach dreimaliger Verwendung eines falschen Kennwortes / einer unbekannt Karte ein Alarm ausgelöst.

**Steuert BI-Ausgang** [BI-Ausg.Steuer] – bei eingeschalteter Option können Benutzer vom Typ „,BI“ Ausgänge-Steuerung“ die Tastatur zur Steuerung der Ausgänge verwenden.

**Steuert MONO-Ausgang** [Mono-Ausg.St.] – bei eingeschalteter Option können Benutzer vom Typ „,Mono“ Ausgänge-Steuerung“ die Tastatur zur Steuerung der Ausgänge verwenden.

**Wächterkontrolle** [Wächterkontr.] – bei eingeschalteter Option wird die Verwendung des Kennwortes / der Karte durch den Benutzer vom Typ „Wächter“ als ein Wächterrundgang registriert.

**Entsp. d.Verzög. sign.** [Z.Entsp.Verzög] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch den Countdown der Entsperrungszeit der Verzögerung.

**Sign.-Kennwort gesendet** [Kennw.Eingabe] – bei eingeschalteter Option bestätigt die Tastatur die Kennworteingabe / das Lesen der Karte mit einem Ton (Signalisierung unabhängig von der Zentrale). Die Signalisierung ist nützlich, wenn zwischen der Kennworteingabe / dem Lesen der Karte und den nach der Verifizierung des Kennwortes / der Karte durch die Zentrale ausgegebenen Tönen eine Verzögerung auftritt.

**Ohne Sperrung nach 3 Sabot.** [Ohne Sp.3Sab.] – bei eingeschalteter Option ist die Funktion der Einschränkung auf drei Sabotagealarme aus dem Erweiterungsmodul

ausgeschaltet (diese Funktion beugt der Speicherung von mehreren gleichen Ereignissen vor und betrifft weitere nicht gelöschte Alarme).

### Beleuchtung – Betriebsarten der Tastenbeleuchtung:

**Keine** – immer ausgeschaltet.

**Auto** – für ca. 40 Sekunden nach Betätigung einer beliebigen Taste / Lesen der Karte aktiviert.

**Perman.** – immer eingeschaltet.

### Bereichstastatur (INT-S/SK)

**Name** – individueller Name des Gerätes (bis zu 16 Zeichen).

**Bereich** – von der Tastatur bedienter Bereich.

**Schloss** [Schloss Steuerung] – bei eingeschalteter Option kann die Tastatur den Zutritt zu einer einzelnen Tür kontrollieren (es sind folgende Parameter verfügbar: „Funktionen des Schlosses“, „Schlosseinschaltungszeit“, „Max. Türöffnungszeit“ usw.).

Abb. 7. Programm DLOADX: Einstellungen der Bereichstastatur (INT-S/SK).

**Funktionen des Schlosses** – Betriebsweise des Relaisausgangs nach dem Gewähren des Zutritts:

**Im Scharfzustand geschlossen** [Ein. bei Scharf] – der Relaisausgang wird bis zur Scharfschaltung im Bereich aktiv. Wenn der Bereich scharf ist, können die Benutzer

keinen Zutritt erlangen (um Zutritt zu erlangen, muss der Benutzer den Bereich unscharf schalten).

**Auf Zeit eingeschaltet** [Ein.auf Zeit] – der Relaisausgang wird für die „Schlosseinschaltungszeit“ aktiviert.

**Auf Zeit – AUS nach Türöffnen** [Ein.Türöffn.Aus.] – der Relaisausgang wird bis zur Türöffnung (bis zur Trennung des Eingangs zur Überwachung des Türzustandes von der Masse) eingeschaltet, jedoch nicht länger als für die „Schlosseinschaltungszeit“.

**Auf Zeit – AUS nach Türschließen** [Ein.Türschl.Aus.] – der Relaisausgang wird bis zur Türschließung (bis zum erneuten Anlegen der Masse an den Eingang zur Überwachung des Türzustandes) eingeschaltet, jedoch nicht länger als für die „Schlosseinschaltungszeit“.

**Schlosseinschaltungszeit** [Einschaltszeit] – Zeit, für die der Relaisausgang nach dem Gewähren des Zutritts eingeschaltet werden kann. Sie können von 1 bis 255 Sekunden programmieren. Der Parameter gilt nicht für den Modus „Im Scharfzustand geschlossen“.

**Relais** – nicht konfigurieren (dieser Parameter hat keinen Einfluss auf den Betrieb des Relais der Mehrzwecktastatur).

**Öffn.ohne Aut.kontr.** [Ereig.o.Auth.] – bei eingeschalteter Option wird eine Türöffnung ohne Autorisierung die Speicherung des Ereignisses im Speicher der Alarmzentrale bewirken.

**Alarm – keine Aut.** [Alarm o.Auth.] – bei eingeschalteter Option wird eine Türöffnung ohne Autorisierung, wenn der Bereich scharf ist, einen Alarm auslösen. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Öffn.ohne Aut.kontr.“ aktiv ist.

**Max. Türöffnungszeit** [Max.Öffnungsz.] – maximale Zeit der Türöffnung (der Eingang zur Überwachung des Türzustandes kann von der Masse getrennt werden). Eine längere Türöffnung aktiviert die akustische Signalisierung in der Bereichstastatur, und im Speicher der Zentrale wird ein Ereignis gespeichert. Sie können von 0 bis 255 Sekunden programmieren. Wenn Sie den Wert 0 einstellen, kann die Tür beliebig lange geöffnet sein.

**Abhängig von Tür 1 / Abhängig von Tür 2** – Sie können die Tür auswählen, die geschlossen sein muss, damit der Benutzer den Zutritt erlangen (den Relaisausgang aktivieren) kann. Dies ermöglicht, eine Schleuse zu erstellen. Sie können eine Tür auswählen, die von einem anderen Erweiterungsmodul oder von der als „57. Techn.-Türkontrolle“ programmierten Linie des Alarmsystems überwacht wird.

**Bestätigung** – Methode der Rückmeldung an den Benutzer nach der Benutzung der Tastatur:

**Kein** – keine Rückmeldung.

**Ton** – die Tastatur verwendet Töne, um dem Benutzer eine Rückmeldung zu geben.

**Beleuchtung** – die Tastatur verwendet die Tastenbeleuchtung, um dem Benutzer eine Rückmeldung zu geben.

**Kennwort+\* nicht unscharf.** [Code\* n.Unsch.] – bei eingeschalteter Option erfolgt nach der Kennworteingabe und Betätigung der Taste **\*** keine Unscharfschaltung (um unscharf zu schalten, ist die Kennworteingabe und Betätigung der Taste **#** erforderlich).

**Zugang, wenn Scharf** [Code\* in Sch.] – bei eingeschalteter Option können Benutzer den Zutritt erlangen (den Relaisausgang aktivieren), wenn der Bereich scharf geschaltet ist. Bei ausgeschalteter Option können Benutzer keinen Zutritt erlangen, wenn der Bereich scharf geschaltet ist. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Kennwort+\* nicht unscharf.“ eingeschaltet ist. Die Option gilt nicht für den Modus „Im Scharfzustand geschlossen“.

**Benutzer** [Administratoren / Benutzer] – Administratoren und Benutzer, die die Tastatur benutzen können.

- Brandalarm** [Brandalarm] – bei eingeschalteter Option wird nach dem ca. 3 Sekunden langen Drücken der Taste **#** der Brandalarm ausgelöst.
- Notrufalarm** – bei eingeschalteter Option wird nach dem ca. 3 Sekunden langen Drücken der Taste **☐** der Notrufalarm ausgelöst.
- Überfallalarm** [Überfallalarm] – bei eingeschalteter Option wird nach dem ca. 3 Sekunden langen Drücken der Taste **\*** ein Überfallalarm ausgelöst.
- still** [St.Überfallal.] – bei eingeschalteter Option ist Überfallalarm, der an der Tastatur ausgelöst wird, ein stiller Alarm, d.h. die Tastatur informiert nicht über diesen Alarm, es gibt keine laute Signalisierung, aber es erfolgt die Alarmaufschaltung zur Leitstelle. Der stille Überfallalarm ist nützlich, wenn die Zentrale Ereignisse an die Leitstelle sendet und unbefugte Personen nicht erfahren sollen, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Überfallalarm“ eingeschaltet ist.
- Alarm 3 falsche Kennw.** [3F.Kennw-Alarm] – bei eingeschalteter Option wird die dreimalige Verwendung eines falschen Kennwortes einen Alarm auslösen.
- Schnell scharf** [Schnell.Schärf] – bei eingeschalteter Option benötigt der Benutzer kein Kennwort, um den Bereich mithilfe der Tastatur scharf zu schalten.
- Steuert BI-Ausgang** [BI-Ausg.Steuer] – bei eingeschalteter Option können Benutzer vom Typ „„BI“ Ausgänge-Steuerung“ die Tastatur zur Steuerung der Ausgänge verwenden.
- Steuert MONO-Ausgang** [Mono-Ausg.St.] – bei eingeschalteter Option können Benutzer vom Typ „„Mono“ Ausgänge-Steuerung“ die Tastatur zur Steuerung der Ausgänge verwenden.
- Bereichsperrung** [Ber.Sperrung] – bei eingeschalteter Option wird die Verwendung des Kennwortes durch den Benutzer vom Typ „Aktiviert Zeitsperrung des Bereichs“ oder „Wächter“ den scharf geschalteten Bereich sperren (die Verletzung einer Linie aus dem Bereich löst keinen Alarm aus). Die Sperrzeit wird für einen Bereich oder einen Benutzer definiert (Benutzer vom Typ „Aktiviert Zeitsperrung des Bereichs“).
- Wächterkontrolle** [Wächterkontr.] – bei eingeschalteter Option wird die Verwendung des Kennwortes durch den Benutzer vom Typ „Wächter“ als ein Wächterrundgang registriert.
- Codeänderung erlaubt** [Cod.Änder.zug.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer sein Kennwort an der Tastatur ändern.
- Ausgangszeitkürzung möglich** [Lösch.AusgZeit] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer den Countdown der Ausgangszeit aus dem Bereich beenden, indem er nacheinander **9** und **#** betätigt (falls für den Bereich die Option „Ausgangszeitkürzung“ eingeschaltet ist).
- Alarmsignal** [Alarm auf Zeit] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch Alarme durch die „Globale Alarmzeit“ (Parameter in der Alarmzentrale programmiert).
- Alarmsignal (Bis Löschen)** [Al.bis Löschen] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch Alarme, bis die gelöscht werden.
- Eingangszeitsignal** [Eingangszeit] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch den Countdown der Eingangszeit.
- Ausgangszeitsignal** [Ausgangszeit] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch den Countdown der Ausgangszeit.
- Verzög, Autoscharf. sign.** [A.Schär.Zähler] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch die Verzögerung der Autoscharfschaltung des Bereichs.
- Sign.-Kennwort gesendet** [Kennw.Eingabe] – bei eingeschalteter Option bestätigt die Tastatur die Kennworteingabe mit einem Ton (Signalisierung unabhängig von der Zentrale). Die Signalisierung ist nützlich, wenn zwischen der Kennworteingabe und den nach der Verifizierung des Kennwortes / der Karte durch die Zentrale ausgegebenen Tönen eine Verzögerung auftritt.

**Sign. GONG** [GONG der Lin.] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch die Verletzung von Linien mit eingeschalteter Option „GONG im Erw.-Modul“, die dem von der Tastatur aus bedienten Bereich zugewiesen sind.

**Ohne Sperrung nach 3 Sabot.** [Ohne Sp.3Sab.] – bei eingeschalteter Option ist die Funktion der Einschränkung auf drei Sabotagealarme aus der Tastatur ausgeschaltet (diese Funktion beugt der Speicherung von mehreren gleichen Ereignissen vor und betrifft weitere nicht gelöschte Alarme).

**Beleuchtung** – Betriebsarten der Tastenbeleuchtung:

**Keine** – immer ausgeschaltet.

**Auto** – für ca. 40 Sekunden nach Betätigung einer beliebigen Taste aktiviert. Sie kann zusätzlich nach dem Auftreten eines bestimmten Ereignisses eingeschaltet werden (siehe: Parameter „Autohintergrundbeleuchtung“).

**Perman.** – immer eingeschaltet.

**Autohintergrundbeleuchtung** – falls die Tastenbeleuchtung automatisch eingeschaltet wird, können Sie bestimmen, ob und welches Ereignis die Beleuchtung zusätzlich einschalten wird:

**Keine** – die Tastenbeleuchtung wird nicht zusätzlich eingeschaltet.

**Linie verletzt** [Li.Verletz.] – die Tastenbeleuchtung wird zusätzlich bei Verletzung gewählter Linie eingeschaltet.

**Eingangszeit des Ber.** [Eing.Z.i.Ber.] – die Tastenbeleuchtung wird zusätzlich eingeschaltet, wenn der Countdown der Eingangszeit im gewählten Bereich startet.

**Entsperrung der Tür wenn Brand** [Tür beim Brand] – Sie können definieren, ob und wann der Brandalarm die von der Tastatur kontrollierte Tür entsperrt (den Relaisausgang aktiviert):

**ohne** [nicht öffnen] – die Tür wird beim Brandalarm nicht entsperrt.

**Brandal. im Bereich** [beim Ber.Brand] – die Tür wird beim Brandalarm im Bereich, dem die Tastatur zugewiesen ist, entsperrt.

**Brandal. in Partition** [beim Part.Brand] – die Tür wird beim Brandalarm in der Partition, der die Tastatur zugewiesen ist, entsperrt.

**Brandal.** [bei jedem Brand] – die Tür wird beim Brandalarm im Alarmsystem entsperrt.

## 5. Nutzung der Tastatur

---

Die meisten Funktionen sind verfügbar, nachdem der Benutzer das Kennwort oder Zutrittskarte verwendet hat.

Werkseitig sind in der Zentrale folgende Kennwörter programmiert:

**Servicekennwort: 12345**

**Kennwort des Administrators der Partition 1: 1111**



**Die voreingestellten Kennwörter sind vor der Benutzung des Alarmsystems zu ändern.**

**Geben Sie Ihr Kennwort niemals an Dritte weiter.**

Die Tastatur unterscheidet zwischen Annäherung und Festhalten der Karte (die Karte muss ca. 3 Sekunden lang vor dem Leser gehalten werden).

Die Funktionsweise der Tastatur hängt vom gewählten Betriebsmodus ab.

## 5.1 Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten (INT-SCR)

### LEDs

LED	Farbe	Beschreibung
	rot	<b>leuchtet</b> oder <b>blinkt</b> – Alarm oder Alarmspeicher
	grün	<b>leuchtet</b> – Bereich scharf <b>blinkt</b> – es läuft der Countdown der Ausgangszeit im Bereich
	gelb	<b>blinkt</b> – Störung oder Störungsspeicher (die LED wird erloschen, wenn der Bereich scharf ist)



Die Information zur Scharfschaltung kann nach der eingestellten Zeitdauer erlöschen.

Das Blinken nacheinander aller LEDs von links nach rechts bedeutet fehlende Kommunikation mit der Zentrale.

### Akustische Signalisierung

#### Töne erzeugt bei der Bedienung



Der Errichter kann die akustische Signalisierung ausschalten oder sie mit dem Blinken der Tastenbeleuchtung ersetzen (siehe „Konfiguration der Tastatur“).

- 1 **kurzer Ton** – es wurde eine beliebige Zifferntaste gedrückt oder Kennwort/Karte verwendet.
- 2 **kurze Töne** – Bestätigung des ersten Kennwortes / der Karte bei der Scharf- oder Unscharfschaltung mit zwei Kennwörtern.
- 3 **kurze Töne** – Bestätigung:
  - Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung (es gibt Ausgangszeit im Bereich) oder Scharfschalten (es gibt keine Ausgangszeit im Bereich),
  - Unscharfschaltung und/oder Alarmlöschen.
- 4 **kurze und 1 langer Ton** – Bestätigung der Ausführung der Funktion.
- 3 **kurze Doppeltöne** – Kennwortänderung erforderlich.
- 1 **langer Ton** – Verweigerung der Scharfschaltung (es gibt verletzte Linien im Bereich oder es liegt eine Störung vor).
- 2 **lange Töne** – falsches Kennwort / Karte.
- 3 **lange Töne** – Funktion nicht verfügbar.

#### Signalisierung von Ereignissen



Der Errichter bestimmt, ob Ereignisse akustisch signalisiert werden (siehe „Konfiguration der Tastatur“).

- 5 **kurze Töne** – Linienverletzung (GONG-Signalisierung).
- Ein **langer Ton alle 3 Sekunden, danach eine Serie von 10 Sekunden dauernden kurzen Tönen und 1 langer Ton** – Countdown der Ausgangszeit (wenn die Zeit kürzer als 10 Sekunden ist, dann wird nur die Schlusssequenz von kurzen Tönen erzeugt).
- Sequenz von 7 immer kürzeren Tönen, wiederholt alle paar Sekunden** – Countdown der Verzögerung der Autoscharfschaltung.
- 2 **kurze Töne je Sek.** – Countdown der Eingangszeit.

**Ununterbrochener Ton** – Alarm.

**Ein langer Ton alle 2 Sekunden** – Alarmspeicher.

**Ein langer Ton je eine Sekunde** – Brandalarm.

**Ein kurzer Ton alle 2 Sekunden** – Brandalarmspeicher.

**Sehr kurze Töne** – zu lange Türöffnung.

## Verfügbare Funktionen

Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig von:

- Benutzertyp und seiner Berechtigungen,
- Einstellungen der Tastatur,
- Bereichszustand.

### [Kennwort] / Annäherung der Karte

Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie  / nähern Sie die Karte, um:

- den Bereich unscharf zu schalten,
- den Alarm zu löschen,
- Zutritt zu erlangen (den Relaisausgang der Tastatur einzuschalten),
- den Zustand der Ausgänge vom Typ „25. Bistabiler Kontakt“ umzuschalten,
- die Ausgänge vom Typ „24. Monostabiler Kontakt“ einzuschalten,
- den Wächterrundgang zu bestätigen,
- die zeitweise Sperrung des Bereichs einzuschalten.

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden (z.B. Unscharfschaltung, Alarmlöschung und Erlangung des Zutritts).



*Wenn Sie das Kennwort oder die Karte verwenden, und die LEDs  und  beginnen abwechselnd zu blinken, bedeutet dies, dass die Verwendung des Kennwortes und der Karte zur Aktivierung der Funktion erforderlich ist.*

*Wenn Sie Kennwort/Karte verwenden, um unscharf zu schalten, und die LEDs  und  beginnen abwechselnd zu blinken, bedeutet dies, dass die Tastatur auf Kennwort/Karte des zweiten Benutzers wartet (Unscharfschaltung mit 2 Kennwörtern).*

### [Kennwort] / Festhalten der Karte

Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie   / halten Sie die Karte, um:

- das Verfahren zur Scharfschaltung im Bereich zu starten / den Bereich scharf zu schalten,
- den Bereich unscharf zu schalten,
- den Alarm zu löschen,
- Zutritt zu erlangen (den Relaisausgang der Tastatur einzuschalten),
- den Zustand der Ausgänge vom Typ „25. Bistabiler Kontakt“ umzuschalten,
- die Ausgänge vom Typ „24. Monostabiler Kontakt“ einzuschalten,
- den Wächterrundgang zu bestätigen,
- die zeitweise Sperrung des Bereichs einzuschalten,
- den Zugriff auf Bankautomat zu entsperren.

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden (z.B. Unscharfschaltung, Alarmlöschung und Erlangung des Zutritts).



Wenn Sie das Kennwort oder die Karte verwenden, und die LEDs und beginnen abwechselnd zu blinken, bedeutet dies, dass die Verwendung des Kennwortes und der Karte zur Aktivierung der Funktion erforderlich ist.

Wenn Sie Kennwort/Karte verwenden, um scharf / unscharf zu schalten, und die LEDs und beginnen abwechselnd zu blinken, bedeutet dies, dass die Tastatur auf Kennwort/Karte des zweiten Benutzers wartet (Scharfschaltung / Unscharfschaltung mit 2 Kennwörtern).

### **Schnelles Scharfschalten**

Der Errichter kann die Scharfschaltung ohne Verwendung des Kennwortes / der Karte gestatten.

- Wählen Sie den gewünschten Scharfschaltmodus, indem Sie eine der Tasten drücken:
  - Externscharf,
  - Externscharf + Sperrungen,
  - Scharf ohne Interne,
  - Scharf ohne interne und ohne Eingangszeit.
- Drücken Sie . Das Verfahren zur Scharfschaltung im Bereich wird gestartet (wenn die Ausgangszeit 0 beträgt, wird das System sofort scharf geschaltet).

### **Alarmauslösung an der Tastatur**

Der Errichter kann die Alarmauslösung an der Tastatur zulassen. Um einen Alarm auszulösen:

**Brandalarm** – halten Sie die Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt,

**Notrufalarm** – halten Sie die Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt,

**Überfallalarm** – halten Sie die Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt. Der Errichter bestimmt, ob ein lauter oder stiller Überfallalarm ausgelöst wird.

### **Stummschalten der Alarmsignalisierung an der Tastatur**

Betätigen Sie eine beliebige Zifferntaste, um die Alarmsignalisierung in der Tastatur für ca. 40 Sekunden stumm zu schalten.

### **Kennwortänderung**

Sie können Ihren Kennwort ändern, wenn die Option „Codeänderung erlaubt“ eingeschaltet ist.

- Halten Sie die Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt.
- Wenn die LEDs und wechselweise blinken, geben Sie das bisherige Kennwort ein und drücken Sie .
- Wenn die LEDs und wechselweise blinken, geben Sie das neue Kennwort ein und drücken Sie .

### **Einfluss der Norm EN 50131 auf die Tastaturnutzung**

Wenn die Alarmzentrale gemäß den Anforderungen der Norm EN 50131 für Grade 2 (INTEGRA) oder Grade 3 (INTEGRA Plus) konfiguriert wird, dann:

- signalisiert die Tastatur keine Alarme,
- meldet die LED die Alarme erst nach der Kennworteingabe / dem Lesen der Karte,

- signalisiert das Blinken der LED  eine Störung im System, gesperrte Meldelinien oder einen Alarm,
- schaltet die LED  nach 60 Sekunden aus (Grade 3),
- sind die Funktionen der schnellen Scharfschaltung nicht verfügbar,
- ist das Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung unmöglich, wenn im Bereich verletzte Meldelinien sind oder im System eine Störung aufgetreten ist,
- ist das Scharfschalten nicht möglich, wenn nach dem Countdown der Ausgangszeit:
  - eine Meldelinie verletzt ist, die beim Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung nicht verletzt war,
  - eine Störung auftritt, die es beim Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung nicht gab.

## 5.2 Eintrittstastatur (INT-ENT)

### LEDs

LED	Farbe	Beschreibung
	grün	<b>blinkt</b> – es läuft der Countdown der Zeit der Verzögerungsentsperrung



Das Blinken nacheinander aller LEDs von links nach rechts bedeutet fehlende Kommunikation mit der Zentrale.

### Akustische Signalisierung

#### Töne erzeugt bei der Bedienung



Der Errichter kann die akustische Signalisierung ausschalten oder sie mit dem Blinken der Tastenbeleuchtung ersetzen (siehe „Konfiguration der Tastatur“).

- 1 kurzer Ton** – es wurde eine beliebige Zifferntaste gedrückt oder Kennwort/Karte verwendet.
- 3 kurze Töne** – es wurde die Verzögerung entsperrt.
- 4 kurze und 1 langer Ton** – Bestätigung der Ausführung der Funktion.
- 3 Paare von kurzen Tönen** – Kennwortänderung.
- 2 lange Töne** – falsches Kennwort / Karte.
- 3 lange Töne** – Funktion nicht verfügbar.

#### Signalisierung von Ereignissen



Der Errichter bestimmt, ob Ereignisse akustisch signalisiert werden (siehe „Konfiguration der Tastatur“).

**Ein kurzer Ton alle 3 Sekunden** – Countdown der Verzögerungsentsperrungszeit.

### Verfügbare Funktionen

Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig von:

- Benutzertyp und seiner Berechtigungen,
- Einstellungen der Tastatur,
- Bereichszustand.

Verwenden Sie das Kennwort (es ist gleichgültig, ob Sie nach der Kennworteingabe **\*** oder **#** drücken) / die Karte (es ist gleichgültig, ob Sie die Karte annähern oder festhalten werden), um:

- die Verzögerung für die Meldelinien mit dem Reaktionstyp „3. Interne mit Verzögerung“ zu entsperren,
- den Zustand der Ausgänge vom Typ „25. Bistabiler Kontakt“ umzuschalten,
- die Ausgänge vom Typ „24. Monostabiler Kontakt“ einzuschalten,
- den Wächterrundgang zu bestätigen.

### **5.3 Bereichstastatur (INT-S/SK)**

---

Die Tastatur in diesem Modus funktioniert ähnlich, wie im Modus der Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten, es werden aber keine Zutrittskarten unterstützt. Die Informationen zur Nutzung der Tastatur finden Sie im Kapitel „Bereichstastatur mit dem Leser der Zutrittskarten (INT-SCR)“. Überspringen Sie nur die Abschnitte über die Verwendung der Zutrittskarten.

## **6. Technische Daten**

---

Spannungsversorgung.....	12 V DC ±15%
Ruhestromaufnahme .....	105 mA
Maximale Stromaufnahme .....	125 mA
Leser-Betriebsfrequenz.....	125 kHz
Relaisausgang (ohmsche Last) .....	1 A / 30 V DC
Ausgang BELL, Typ OC.....	30 mA / 12 V DC
Betriebstemperaturbereich.....	-25°C...+55°C
Maximale Feuchtigkeit .....	93±3%
Abmessungen.....	47 x 158 x 24 mm
Kabellänge.....	4 m
Gewicht.....	297 g